

Presseinformation

Nr. 070/2022, 29. März 2022

Der Lahn-Dill-Kreis informiert:

Schüler packen für die Notunterkunft mit an

August-Bebel-Schule und Werner-von-Siemens-Schule Wetzlar unterstützen Gefahrenabwehr des Lahn-Dill-Kreises

Wetzlar/Dillenburg/Herborn (ldk): Insgesamt 125 Schülerinnen und Schüler der August-Bebel-Gesamtschule und der Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar haben am Dienstag, 29. März 2022, kräftig mit angepackt: Sie haben der Kreis-Gefahrenabwehr dabei geholfen, die Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen in der Turnhalle der August-Bebel-Schule herzurichten.

Damit ab der kommenden Woche bis zu 500 Menschen in der Turnhalle Platz finden können, sind am Montag 125 Doppelstockbetten geliefert worden. Diese haben die Helfenden am Dienstag abgeladen und aufgebaut. Insgesamt fünf Stunden hat die Aufbau-Aktion gedauert. Dank der Unterstützung der beiden Wetzlarer Schulen ist die Erstaufnahmeeinrichtung damit ab Mittwoch, 30. März 2022, bereit, zunächst 446 Menschen aus der Ukraine und anderen Krisenregionen der Welt ein Dach über dem Kopf bieten zu können. Über die Belegung der Turnhalle in der Dammstraße entscheidet allerdings nicht der Lahn-Dill-Kreis, sondern das Land Hessen.

Um die Doppelstockbetten so schnell wie möglich aufstellen zu können, hat Nicolas Hartmann, Fachdienstleiter Gebäudeservice-Schulen, die beiden Schulleitungen angefragt, und diese waren sofort bereit, das Organisationsteam der Kreisverwaltung zu unterstützen. So haben sich 80 Schülerinnen und Schüler der August-Bebel-Schule des Wahlpflichtunterrichts Arbeitslehre aus den Jahrgängen 9 und 10 an der Aufbau-Aktion beteiligt. Von der Werner-von-Siemens-Schule packten 45 Jugendliche und junge Erwachsene aus vier Klassen mit an: die 10BKF- Berufskraftfahrer, die 10DA-Dachdecker, die 11 VE- Vermesser sowie die 10 BÜA- Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung.

Presseinformation

„Wir danken der August-Bebel-Schule und der Werner-von-Siemens-Schule von Herzen für ihre tatkräftige Unterstützung und die vielen geplanten Aktionen, um die Menschen herzlich Willkommen im Lahn-Dill-Kreis zu heißen. Wir wissen, dass es für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrkräfte aktuell nicht einfach ist, auf ihre Turnhalle zu verzichten. Sie müssen deshalb viel zurückstecken und umplanen. Umso dankbarer sind wir, dass sich alle mit so viel Herzblut engagieren“, sagt Landrat Wolfgang Schuster.

Weitere Hilfsaktionen sind geplant

Das Engagement der Schulen geht jedoch weit über den Aufbau der Doppelstockbetten hinaus. Initiiert von der August-Bebel-Schule und unterstützt von der Werner-von-Siemens-Schule haben die beiden Schulgemeinschaften vielfältige Ideen gesammelt und bereits konkretisiert. So soll es unter anderem ein Bastel- und Spielangebote für die geflüchteten Kinder geben, die Spieleausgabe der August-Bebel-Schule soll während der Schulzeit, aber auch am Nachmittag geöffnet werden. An den Nachmittagen könnte außerdem ein Internetcafé mit Spieleangebot öffnen. Beide Schulen stellen dafür den WLAN-Support und Laptops zur Verfügung. In Kooperation mit dem Stadtjugendamt Wetzlar und dem Quartiersmanagement soll den Geflüchteten zweimal pro Woche ein Angebot vor Ort gemacht werden, unter anderem mit Beratungen und einer Betreuung für die Jüngsten unter drei Jahren. Eltern sowie Schülerinnen und Schüler haben außerdem angeboten, beim Übersetzen zu helfen und durch einen Waffelverkauf Spenden zu generieren.

Die Schulleiterin der August-Bebel-Schule, Melanie Karl, erklärt zudem, dass die Lehrkräfte für den 8. April 2022 einen Projekttag unter dem Motto „Tag des Friedens“ organisieren. Die Jahrgangsstufen 5 bis 7 werden unter anderem Friedenstauben und ein Peace-Symbol aus allen Flaggen dieser Welt basteln. Friedensbotschaften in verschiedenen Sprachen sollen per Video aufgezeichnet werden. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 10 backen zum einen Waffeln, um Spenden für die Schule sowie die Geflüchteten zu organisieren. Zusätzlich möchten sie sich inhaltlich mit dem Thema Krieg auseinandersetzen und aktuelle Kriegsschauplätze auf dieser Welt beleuchten sowie sich mit der Frage beschäftigen, was Krieg bedeutet.

Die Schulgemeinschaft der Werner-von-Siemens-Schule sammelt seit Anfang März zudem Spenden, die über die Gießener Hilfsorganisation Global Aid Network (GAin)

Presseinformation

direkt zu den Menschen gebracht werden, die Unterstützung benötigen. Dazu zählen vor allem Hygieneartikel, die nicht nur die Angehörigen der Schulgemeinschaft spenden können, sondern auch Externe. Die Schulen informiert über ihren Instagram-Account darüber:

<https://www.instagram.com/p/CapjuSUNk7O/>.

Bildunterschrift: xxxx Foto: Lahn-Dill-Kreis

Kontakt für Presse- und Medienvertreter:

Ulrike Sauer
Stellvertretende Pressesprecherin
Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Stabsstelle Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar
Tel. 06441 407-1105
Fax 06441 407-1051
E-Mail: presse@lahn-dill-kreis.de
www.lahn-dill-kreis.de
www.facebook.com/lahndillkreis
www.instagram.com/lahndillkreis